

DAZUMAL – Freilichtmuseum Bad Tatzmannsdorf

Josef Hölzel-Allee 1, 7431 Bad Tatzmannsdorf

Eintauchen in das bäuerliche Leben von dazumal. Ein Spaziergang durch ein reizvolles Naturareal: strohgedeckte Bauernhäuser aus umliegenden burgenländischen Ortschaften, Presshaus, Tschardake, Kitting, Kreuzstadel werden mit zahlreichen Dokumentationsschildern erklärt.

REDUCE Kurmuseum

Im Quellenhof/Am Kurpark, 7431 Bad Tatzmannsdorf, **geöffnet von 10.00 bis 11.00 Uhr!** Präsentiert werden 400 Jahre Kurtradition, die dörfliche Entwicklung des Ortes sowie das „Habsburger Zimmer“, das dem Kaiserpaar Franz Joseph I. und Elisabeth von Österreich gewidmet ist.

Geöffnet nur für die Führung um 10.00 Uhr

Friedensburg Schlaining

Rochusplatz 1, 7461 Stadtschlaining

Dauerausstellungen: Burggeschichten – die Geschichte der Friedensburg Schlaining; Burgenland ab 1921 – eine Region erzählt, Burgenland aktuell: eine Reise durch die Energiegeschichte des Burgenlandes; Schlaining und Frieden – Interaktive Ausstellung zu Frieden und Demokratie; Spurensuche – Fragmente jüdischen Lebens im Burgenland (in der ehem. Synagoge).

Sonderausstellung: Dunkle Zeiten. Von Tätern und Gerechten

Ab 10.00 Uhr Sonderführungen zu den verschiedenen Ausstellungen

Gedenkstätte Kreuzstadl

Geschriebensteinstraße (gegenüber Billa), 7471 Rechnitz

Der Kreuzstadl Rechnitz dient als Erinnerungsort an das Massaker von Rechnitz 1945. Schautafeln, Videos und Objekte skizzieren das Schicksal der ungarisch-jüdischen Zwangsarbeiter beim Südostwallbau.

Unterwarter Heimathaus

Obere Hauptstraße 7, 7501 Unterwart

Das authentisch eingerichtete Arkadenhaus präsentiert rund 4.000 Exponate. Dazu zählen haus- und landwirtschaftliche Geräte, Handwerksutensilien, Keramik und Bücher.

Schnapsglasmuseum

Schulstraße 8, 7501 Rotenturm an der Pinka

Die Sammlung zeigt ca. 800 Gläser aus verschiedenen Stilrichtungen wie u.a. Biedermeier, Jugendstil, Pantografie und diverse Farbgläser.

Burgenländisches Hochzeitsmuseum

Untere Dorfstraße 27, 7512 Badersdorf; **geöffnet von 08.00 bis 18.00 Uhr!** Wie wurden traditionelle Hochzeiten gefeiert? Welche Bräuche gab es? Welche Kleidung trug man? Die Antworten auf diese Fragen gibt das Burgenländische Hochzeitsmuseum.

Heimathaus Stinatz

Hauptstraße 19, 7552 Stinatz

Ensemble von mehreren bäuerlichen Bauten aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Besonderheiten: farbenprächtige Trachten und Ostereier in feiner Kratztechnik.

burgenländisches geschichte(n)haus

Florianigasse 1, 7521 Bildein; **geöffnet von 14.00 bis 17.00 Uhr!**

Das Museum vermittelt Einblicke in die Geschichte des Burgenlandes, von seiner Geburtsstunde 1921 bis zu den aktuellen Entwicklungen. Anhand von Alltagsgegenständen, Fotos, Dokumenten und Erinnerungen der Bewohner*innen dieses kleinen Ortes an der Grenze zu Ungarn begibt man sich direkt auf die Spur der burgenländischen Vergangenheit.

Landtechnik-Museum Burgenland

Schulstraße 12, 7535 St. Michael;

geöffnet von 9.00 bis 12.00 und von 13.00 bis 17.00 Uhr!

In der Dauerausstellung erfahren die Besucher*innen Wissenswertes über die Entwicklung der Agrartechnik in den letzten 200 Jahren. *Sonderausstellung: 100 Jahre Radio in Österreich.* Aus diesem Anlass zeigt das Landtechnikmuseum historische Radios aus vergangenen Tagen.

Freilichtmuseum Ensemble Gerersdorf

Museumstraße 20, 7542 Gerersdorf bei Güssing

Das größte Freilichtmuseum des Südburgenlandes umfasst 32 Objekte der letzten drei Jahrhunderte, die aus den verschiedensten burgenländischen Orten abgetragen und hier liebevoll wiedererrichtet wurden.

Aktuell: Fotoausstellung VIERUNDZWANZIGSIEBZIG Rückblicke – Einblicke – Ausblicke von Ernst Breitegger

Burg Güssing

Batthyány-Straße 10, 7540 Güssing

Auf Burg Güssing wird ein historisches Ereignis gefeiert: vor 500 Jahren wurde Franz Batthyány mit der Burg und der Herrschaft Güssing belehnt. Anlässlich dieses Jubiläums bietet die Ausstellung *Der Pelikan über Güssing – 500 Jahre Familie Batthyány auf der Burg* einen Einblick in die Entwicklung der Burg in Verbindung mit der Familie Batthány über fünf Jahrhunderte. *Führung um 14:00 Uhr*

Auswanderer- und Josef-Reichl-Museum

Stremtalstraße 2, 7540 Güssing; **geöffnet von 14.00 bis 18.00 Uhr!**

Zu sehen sind die Geschichte der Amerikaauswanderung anhand von persönlichen Gegenständen, Bildern und Dokumenten sowie ein Einblick in das Leben der Burgenländer*innen in Amerika.

Weinmuseum Moschendorf

Pinkataler Weinstraße 1, 7540 Moschendorf

Strohgedeckte, teilweise eingerichtete Wohnhäuser und Weinkeller, Schusterwerkstatt und Schmiede geben Einblick in die Lebensweise der bäuerlichen Bevölkerung im 18. und 19. Jahrhundert.

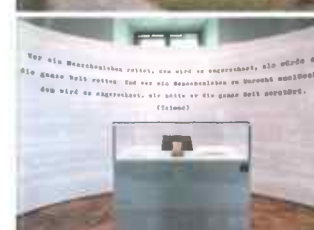
Historischer Gedenkraum am Schöllsberg

Kreuzstadl am Schöllsberg, 8382 Mogersdorf 77

Schauraum zur Schlacht gegen die Türken am 1. August 1664; zu sehen sind Schlachtenmodell, Waffen und Rüstungen.

Aktuell: Fotoausstellung Umwelt und Klima

Impressum: Medieninhaber (Herausgeber und Verleger): Amt der Burgenländischen Landesregierung, Abteilung 7 – Bildung, Kultur und Wissenschaft, Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt
Zusammenstellung: Dr. Pia Bayer, Sandra Löschnauer
Fotos: Emmerich Mädl, KBB-Kultur-Betriebe Burgenland GmbH, Julian Lee Harather, Verein Dorfblick St. Georgen, Firma Reduce, Landtechnikmuseum Burgenland
Druck: Wograndl Druck



die
burgenländischen
museen

laden ein
zum

tag
der
offenen
tür

26. Oktober 2024
10.00 bis 17.00 Uhr

Eintritt frei!

www.burgenland.at/offene-museen



Fahrradmuseum Illmitz

Zickhöhe 14, 7142 Illmitz; **geöffnet von 13.00 bis 16.00 Uhr!**
Präsentiert historische Fahrräder aus längst vergangener Zeit.

Schloss Halbtorn

Parkstraße 4, 7131 Halbtorn

Die Ausstellung *Sisi & Co – Die geheimen Leidenschaften der Habsburger* offenbart erstmals die verborgenen und bislang größtenteils unbekannteren Interessen und Leidenschaften der Erzherzöge und Erzherzoginnen. Entdecken Sie die Habsburger*innen als Pioniere der Ballonfahrt, Fotografie und Forschung, als verdeckte Journalisten und Hollywoodstars.

Zieglmuseum Nickelsdorf

Scheunengasse 1, 2425 Nickelsdorf

Zu sehen sind historische Ziegel mit Stempel, Steine und archäologische Fundgegenstände. *Aktuell: Kunstausstellung (Porträtmalerei) mit einer Werkschau „G'sichta“ von Werner Bacher*

Ikonen- und Bibelmuseum Potzneusiedl – Schloss Potzneusiedl

Untere Hauptstraße 1, 2473 Potzneusiedl

Antiquitätenhandel mit Ikonen und Zsolnay-Keramik; Bibelausstellung mit Bibeln aus sechs Jahrhunderten; Sammlung österreichischer und ungarischer Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts.

Museum Jois

Untere Hauptstraße 23, 7093 Jois; **geöffnet von 13.00 bis 18.00 Uhr!**

Unter dem Leitbild „Jois von der Steinzeit zur Weinzeit“ werden rund 1.200 Exponate präsentiert. *Führung um 15:00 Uhr, im Anschluss um 16:30 Vortrag zur Geschichte des Weinbaus*

Wander Bertoni Freilichtmuseum

Gritschmühle 1, 7092 Winden am See

Zu sehen sind zahlreiche Großplastiken des Künstlers auf freiem Gelände, sein Lebenswerk chronologisch geordnet im Ausstellungspavillon, verschiedene Zyklen in der Galerie sowie rund 4.000 Eier verschiedenster Materialien in einem „gläsernen Nest“ auf zwei Etagen.

Turmmuseum Breitenbrunn

Prangerstraße, 7091 Breitenbrunn; **geöffnet von 9.30 bis 12.00 und von 13.00 bis 16.00 Uhr!**

Zu sehen sind das Skelett des Windener Höhlenbären, alte Werkzeuge, Münzen und Schautafeln über die Hydrogeologie und die Geschichte des Neusiedler Sees.

Stadtmuseum Kremayrhaus Rust

Conradplatz 2, 7071 Rust; **geöffnet von 09.00 bis 12.00 Uhr** und von **13.00 bis 17.00 Uhr!**

Das aufwendig und liebevoll restaurierte Bürgerhaus präsentiert Kunstgegenstände, Antiquitäten und bedeutende Stücke des Ruster Stadtarchivs in wohnlicher Atmosphäre.

Heimathaus Mörbisch

Hauptstraße 55, 7072 Mörbisch; **geöffnet von 14.00 bis 19.00 Uhr!**

Vermittelt burgenländisches Lebensgefühl des bäuerlichen Standes vergangener Jahrhunderte inklusive funktionstüchtiger Baumpresse. *Führungen zu jeder vollen Stunde*

Landesmuseum Burgenland

Museumgasse 1–5, 7000 Eisenstadt

In der 2022 neu eröffneten Dauerausstellung zeigt das Landesmuseum über 10.000 Jahre Menschheitsgeschichte, Tradition und Brauchtum unserer Vorfahren sowie die wechselvolle Geschichte unseres Landes als eine der ältesten Grenzregionen Europas.

Aktuell: R.I.P. – Kulturen des Abschiedes und Erinnerns. Nichts ist so sicher wie der Tod, und nichts ist so unsicher wie das Wissen darum. Diese etwas andere Schau wirft einen Blick auf die vielschichtigen Aspekte von Sterben, Bestattung und Gedenken.

Landesgalerie Burgenland

Franz Schubert-Platz 6, 7000 Eisenstadt

Die Landesgalerie Burgenland ist ein Schauplatz für zeitgenössische und moderne Kunst in allen Spielarten: Bildende Kunst, Plastik und Skulptur, Installationen und Medienkunst. *Aktuell: Hanna & Lea Neckel: this is where I post from.* Hanna und Lea Neckel enthüllen in dieser immersiven Installation ihre unterschiedlichen Interpretationen des Online-Bereiches und der digitalen Räume, die sie für sich selbst und ihre Community schaffen. *Weiters: Leicht – Licht – Bunt. Eine Kooperation des Landes Burgenland mit pro Mente Burgenland und Im Fokus: Edith Payer*

Kunstverein Eisenstadt

Josef Haydn-Gasse 1, 7000 Eisenstadt; **geöffnet von 11.00 bis 17.00 Uhr!**
Der 2018 gegründete Kunstverein Eisenstadt legt einen besonderen Fokus auf eine grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit slowakischen und ungarischen Künstler*innen und Institutionen.

Aktuell: Ausstellung „Nischen“ von Nikola Hergovich

Haydn-Haus Eisenstadt

Joseph Haydn-Gasse 19–21, 7000 Eisenstadt

Nirgendwo sonst wird das private Leben und Schaffen Joseph Haydns so umfassend dargestellt wie in den acht detailgetreu rekonstruierten Räumen des Haydn-Hauses Eisenstadt. Die Besucher*innen erhalten einen Einblick in Haydns musikalisches Schaffen abseits seiner höfischen Verpflichtungen.

Dauerausstellung: Haydn@home. Privates, Wissenswertes, Amüsantes

Diözesanmuseum Eisenstadt

Joseph Haydn-Gasse 31, 7000 Eisenstadt

Die Sonderausstellung *100 Jahre Landespatron heiliger Martin* erinnert an die Suche nach einem Landespatron und an große Martinsfeiern im Laufe der Geschichte.

Dorfblick St Georgen

Altes Presshaus, Kirchenplatz 21, 7000 St. Georgen

Neben Erinnerungsstücken an die Geschichte des Weinbaus im Dorf legt die Sammlung einen Schwerpunkt auf die Produkte der Weintrauben – nicht im Sinne einer Vinothek, sondern als kulturhistorische Zeugnisse aus St. Georgen. *Führungen für Erwachsene, Kinderprogramm, Historie der Mater Vellinis – St. Georgener Rebe*

70er Haus der Geschichten

Hintergasse 70, 7210 Mattersburg; **geöffnet von 13.00 bis 17.00 Uhr!**

Das Museum öffnet den Blick auf lokale Geschichtsdarstellungen und Interpretationen.

Sonderausstellung: Besatzungszeit in Mattersburg 1945–1955

Schuhmühle Schattendorf

Am Tauscherbach 1, 7022 Schattendorf;

geöffnet von 10.00 bis 14.00 Uhr!

In der ersten Etage sind archäologische Funde aus Schattendorf zu sehen, die zweite Etage ist der Müllerfamilie Schuh gewidmet.

Aktuell: Ausstellung von Ewald Pingitzer. Das „1927er Haus“ ist ebenfalls geöffnet. Führungen auf Anfrage

Synagoge Kobersdorf

Schlossgasse 25, 7332 Kobersdorf; **geöffnet von 14.00 bis 16.00 Uhr!**

Die im Stil des Historismus errichtete Synagoge wurde 1860 eröffnet. 1938 wurden der Thorabereich und die Inneneinrichtung verwüstet und das Objekt geschändet. 2019 vom Land Burgenland erworben, erfolgte im April 2022 die feierliche Wiederöffnung als Kultur-, Wissenschafts- und Bildungszentrum. *Führung um 14.00 und 15.00 Uhr*

Burgruine Landsee

7341 Landsee 15

Diese Ruine ist eine der größten Burgruinen Mitteleuropas. Von einer Aussichtsplattform genießt man einen herrlichen Rundblick über das Mittelburgenland bis hin zum Neusiedler See und in die Bucklige Welt.

Mida Huber Haus

7341 Landsee 223

Ehemaliges Wohnhaus und Arbeitsraum der Mundartdichterin und Künstlerin Mida Huber (1880–1974). Voranmeldung telefonisch bei: Elisabeth Schütz (0664 / 798 13 16)

muba – museum für baukultur neutral

Hauptstraße 58, 7343 Neutal

In der ständigen Ausstellung des Museums wird die sozial- und wirtschaftshistorische Entwicklung des Burgenlandes am Beruf der Maurer sowie des Bauwesens im Allgemeinen dargestellt.

Bergbaumuseum Goberling

7461 Goberling 118

Das Museum zeigt die Geschichte des Bergbaus, die Arbeit der Bergleute, den Wert und die Verhüttung des Antimons sowie Berufskrankheiten und Geologie. *Führung um 14.00 und 16.00 Uhr*

Stadt-, Tuchmacher- u. Feuerwehrmuseum Pinkafeld

Rathausplatz 1, 7423 Pinkafeld; **geöffnet von 13.00 bis 17.00 Uhr!**

Das Museum präsentiert Exponate zur Stadt-, Garnisons- und Kirchengeschichte sowie zur Tuchmacherei und zeigt die wechselvolle Geschichte der ältesten Feuerwehr des Burgenlandes.

Aktuell: In der Sonderausstellung Unsere Nachbarn – die Riedlingsdorfer Zwielfler werden die Geschichte des Ortes, das einstige Bauernleben, das Brauchtum, die Geschichte der Auswanderer sowie Vereine und die Feuerwehr präsentiert.

Rahmenprogramm: Schauweben am Hand- und am mechanischen Webstuhl mit Annemarie Beigelböck
15.00 Uhr: Vortrag „Ein Streifzug durch die Riedlingsdorfer Geschichte“ von Heinz Bundschuh

Uhrenstube Aschau

Aschau 49, 7432 Oberschützen

Die Sammlung besteht aus Wand- und Konsoluhren, Bodenstanduhren, Uhren mit Musikspielwerken sowie anderen Uhren des 15. bis 19. Jahrhunderts, aus den Stilperioden der Gotik und Renaissance, des Barocks und des frühen Industriezeitalters.